

Dieser Energieausweis wurde erstellt für das Gebäude

**Emhildstr. 12
70437 Stuttgart**

Dieser Ausweis ist gültig bis zum **25.09.2018**

| Gebäude | |
|-----------------------------|------------------------|
| Gebäudetyp | Mehrfamilienhaus MFH |
| Gebäudeteil | |
| Baujahr Gebäude | 2000 |
| Baujahr Anlagentechnik | 2002 |
| Anzahl Wohnungen | 8 |
| Gebäudenutzfläche (A_N) | 957,44 m ² |
| Anlass der Ausstellung | Sonstiges (freiwillig) |

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen - siehe Seite 4).

- ☐ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- ☒ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch ☒ Eigentümer ☐ Aussteller

- ☒ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Minol Messtechnik
W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen

25.09.2008

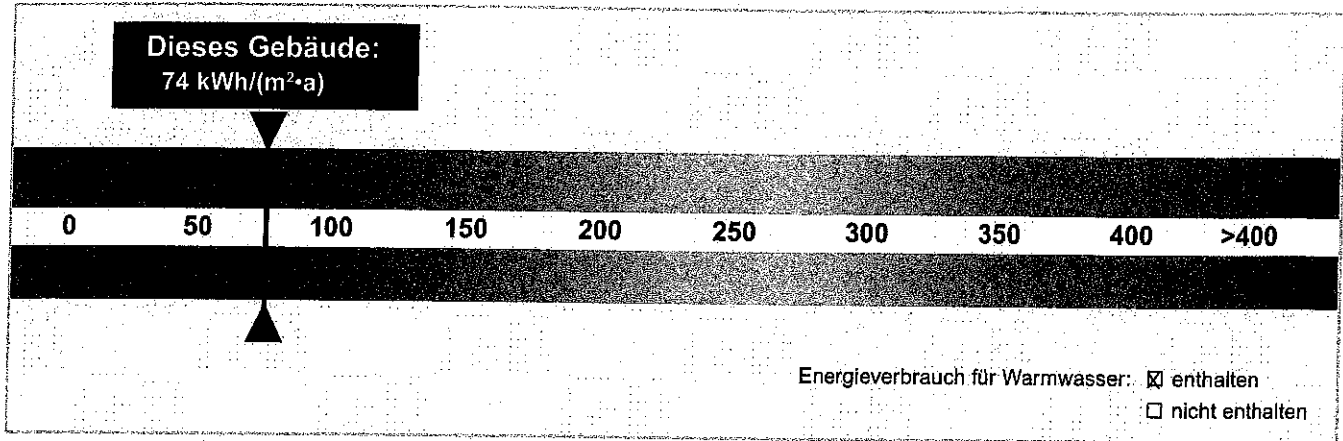
Datum

i. A. Christine Hanselmann
Christine Hanselmann, Dipl. Wirtschafts - Ing. (BA), Energieberaterin

Unterschrift des Ausstellers

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchskennwert



Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

| Energieträger | Abrechnungszeitraum | | Energieverbrauch (kWh) | Anteil Warmwasser (kWh) | Klimafaktor | Energieverbrauchskennwert in kWh/(m²·a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt) | | |
|---------------|---------------------|----------|------------------------|-------------------------|-------------|--|------------|----------|
| | von | bis | | | | Heizung | Warmwasser | Kennwert |
| Erdgas in kWh | 01.01.05 | 31.12.05 | 69071 | 12116 | 1,05 | 62 | 13 | 75 |
| Erdgas in kWh | 01.01.06 | 31.12.06 | 66933 | 15424 | 1,09 | 59 | 16 | 75 |
| Erdgas in kWh | 01.01.07 | 31.12.07 | 61135 | 17044 | 1,17 | 54 | 18 | 72 |
| Durchschnitt | | | | | | | | 74 |

Vergleichswerte Endenergiebedarf

| | | | | | | | | | |
|-------------|-----------------------------------|--|--|-----|-----|-----|-----|-----|------|
| Passivhaus | EFH* Neubau | Durchschnitt Wohngebäude | EFH* energetisch nicht wesentlich modernisiert | | | | | | |
| 0 | 50 | 100 | 150 | 200 | 250 | 300 | 350 | 400 | >400 |
| MFH* Neubau | EFH* energetisch gut modernisiert | MFH* energetisch nicht wesentlich modernisiert | | | | | | | |

Die mit dem Verfahren ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereit gestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20 – 40 kWh/(m²·a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 - 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

*EFH - Einfamilienhäuser, MFH - Mehrfamilienhäuser

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche ($A_{n,1}$) nach Energieeinsparverordnung. Der tatsächlich gemessene Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.